

immer dabei

IN IHRER REGION SÜDBADEN | WÜRTTEMBERG

Stuttgart – Die ganze Stadt ein Stadion

Der Ball rollt, der Verkehr auch?

EM-
AUSGABE

**Für den Fußball
um die Welt**

Treuer Fan reist in
über 60 Länder

**Vorrunden-Aus
oder Endspiel?**

Wir haben uns in der
Region umgehört

Nachgefragt

Fahnenmeer und
Autokorso: Das ist
wirklich erlaubt

ADAC-Mitglieder erhalten ab sofort 10 % Rabatt auf den WESTstandardpreis bei Onlinebuchung. Einfach im Ermäßigungsfeld die ADAC-Vorteilskarte auswählen!

Tierisch schnell nach Wien!

München – Wien in nur 3:46h

Mit der WESTbahn, der modernsten Flotte Österreichs, reisen Sie ganz bequem in den Tiergarten Schönbrunn – dem ältesten Zoo der Welt! Und das Beste: im Zug erhalten Sie einen Ermäßigungsgutschein von bis zu 4€ auf den Eintritt im Tiergarten Schönbrunn!

WESTsuperpreis

München – Wien
ab € 23,99*

Da steig ich ein.

Tickets buchen auf westbahn.at/ad/adac
Der WESTsuperpreis ist nur online erhältlich.



*kontingentiert und zuggebunden. Nur online buchbar ab 90 Tage im Voraus auf westbahn.at. Aktion gültig bis auf Widerruf. | *ausgenommen WESTsuperpreis. | Es gelten die AGB der WESTbahn Management GmbH, einzusehen auf westbahn.at. Datenstand 26.03.2023. Impressum: WESTbahn Management GmbH, Europaplatz 3 / Stiege 5, 1150 Wien, Tel.+43 1 89900, meinenachricht@westbahn.at



Cover: VfB Stuttgart Fotos: Lichtgut; Leif Piechowski/Jörg Donecker

4 Alles unter Kontrolle Die Integrierte Verkehrsleitzentrale in Stuttgart ist vorbereitet

Liebe Leserinnen und Leser,

„Stuttgart ist viel schöner als Berlin“, sangen die Fans 2006 beim Sommermärchen in Stuttgart, und wir erlebten Tausende glückliche Menschen, die auf den Straßen miteinander feierten. Autokorsos und Fahnenmeere tauchten Stuttgart und ganz Deutschland in Schwarz-Rot-Gold und machten dieses Erlebnis unvergesslich. Eine schöne Erinnerung, die auch viele Erwartungen für die bevorstehende Fußball-Europameisterschaft 2024 weckt, denn Stuttgart gehört zu den zehn Host Cities und wird zum Austragungsort für fünf EM-Spiele. Erwartet werden Tausende Fans aus Europa und aller Welt, die in der Stadt unterwegs sind, um zum Stadion und den Fanzonen zu gelangen. Auf die Verkehrsleitzentrale in Stuttgart wartet somit eine Mammutaufgabe, denn sie ist verantwortlich für die Koordination der vielen Besuchenden. Die Planungen für das Großereignis laufen auf Hochtouren und wir blicken gemeinsam mit dem Veranstaltungs- und Koordinationsteam hinter die Kulissen. Wie weit wird wohl die deutsche Nationalmannschaft kommen? Eine Frage, die uns alle bewegt. Wir haben uns in Baden-Württemberg umgehört und einige motivierende Stimmen eingeholt.

Mit dieser Motivation geht's jetzt ins Spiel. Wir wünschen viel Vergnügen mit diesen und weiteren Themen rund um die Fußball-EM 2024.

Ihre ADAC Redaktion „immer dabei“

14 Oliver Brannath
Sein Herz gehört dem Fußball



INHALT

Stuttgart – Die ganze Stadt ein Stadion

Der Ball rollt, der Verkehr auch?
Seite 4

Aktuelles

Meldungen aus der Region
Seite 12

Fanreportage

160 Länderspiele für Deutschland
Seite 14

Nachgefragt

Fahnenmeer und Autokorso: Das ist wirklich erlaubt
Seite 16

Umfrage

Vorrunden-Aus oder Endspiel?
Seite 18

Aktionen & Angebote

Das gibt's beim ADAC
Seite 20

Termine & Impressum

Seite 22



Der Ball rollt, der Verkehr auch?

Wir schlagen lange Bälle, spielen Kurz- und Doppelpässe, um hinter die Kulissen der EURO 2024 zu blicken. Wir haben unsere Mobilitätsexperten gefragt und die sind sich einig: Stuttgart ist gut aufgestellt für das Großevent im Sommer

Text: Christian Schreiber

>

Stuttgart strahlt in Schwarz-Rot-Gold. Zehntausende Menschen mit Deutschland-Fahnen und DFB-Trikots feiern in der Innenstadt, ziehen zum Stadion, feuern Füllkrug und Co. an. Fußballfans haben es gleich gemerkt: Wir haben im Kalender ein paar Wochen vorgeblättert. Bis zum 19. Juni, wenn in der Landeshauptstadt das EM-Vorrundenspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Ungarn steigt. Stuttgart ist bereit, wie ein Blick hinter die Kulissen zeigt. Natürlich interessiert aus ADAC Sicht die Verkehrssituation während der Europameisterschaft. Welche Knöpfe müssen die Verantwortlichen drücken, welche Schalter, welche Hebel betätigen, welche Register müssen sie ziehen, damit der Verkehr fließt, während eine ganze Stadt den Fußball zelebriert?

Um Antworten zu bekommen, spielen wir den Ball zunächst in die Integrierte Verkehrsleitzentrale (IVLZ). In einem roten, würfelartigen Gebäude in Bad Cannstatt arbeiten Mitarbeitende der Straßenverkehrsbehörde, des Tiefbauamts, des Polizeipräsidiums und der Verkehrsbetriebe zusammen. Eine bunte Mannschaft, deren Spieler im Wesentlichen als Ausputzer agieren müssen, wie es früher im Fußball hieß. Sie müssen zur Stelle sein, wenn es irgendwo brennt. Verteidiger der alten Schule.

An den Wänden der IVLZ-Schaltzentrale türmen sich Bildschirmwürfel. Die Mitarbeitenden sitzen an großen Schaltpulten, vor ihnen Computermäuse, Tastaturen, Telefone und noch mal Bildschirme. Sie sehen sofort, wenn in Stuttgart ein Unfall passiert, ein Fahrzeug in

„Wir haben einen großen Werkzeugkasten und je nach Situation holen wir das passende Werkzeug raus“



Ralf Thomas, Chef der IVLZ Er hat den vollen Überblick und sieht sofort, wenn der Verkehrsfluss ins Stocken gerät

einem Tunnel liegen bleibt oder ein Stau eine Kreuzung verstopft. „Wir haben einen großen Werkzeugkasten und je nach Situation holen wir das passende Werkzeug raus“, erklärt Ralf Thomas, Chef der IVLZ. Er und seine Mitspielenden können zum Beispiel Ampelschaltungen ändern, das Parkleitsystem beeinflussen, Verkehrsmeldungen an Radioanstalten, Routingdienste und Apps herausgeben. Etwa 160 Eingriffe pro Tag sind nötig, um den Verkehr in Stuttgart am Laufen zu halten.

Wie das bei der EM sein wird? „Da kann ich keine Prognose abgeben.“ Er habe die beste Mannschaft auf dem Platz, man sei eingespielt, gut vorbereitet. Aber es gebe zu viele Variablen, die nicht vorhersehbar seien. Anders als die deutsche Nationalmannschaft muss sich das Team IVLZ nicht nur auf einen Gegner pro Spieltag einstellen. „Wir wissen nicht, wie sich der Normalverkehr verhält, ob es Unfälle, Autokorsos oder auch spontane Fanwalks gibt.“

Fotos: Lichtgut; Leif Piechowski



500 Kameras haben alles im Blick

Bei anderen Großveranstaltungen wie den Radrennen Deutschland-Tour bzw. Brezel Race oder dem Stuttgart-Lauf haben Thomas und seine Kollegen Erfahrungen gesammelt. Aber die EM ist eine Nummer größer. Da komme selbst die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 nicht mit, bei der Stuttgart ebenfalls Austragungsort war. „Damals war alles noch einfacher in der Durchführung. Heute herrscht eine andere Sicherheitslage, eine andere politische Lage, es gibt ganz andere Anforderungen.“ Ein Beispiel: 2006 existierte lediglich ein kleiner Kamerapool, „der nur die Hauptzufahrt zum Stadion abdeckte“. Heute haben Thomas und seine Kollegen Zugriff auf mehr als 500 elektronische Augen, die über die ganze Stadt verteilt sind.

Wer optimal aufgestellt in ein Turnier gehen will, muss frühzeitig planen. Im Fall der IVLZ sprechen wir da nicht von Wochen oder Monaten. Bei einigen Dingen geht es gar um Jahre. So ist die IVLZ nach eigener Aussage bereits 2019 an den Stuttgarter Gemeinderat herangetreten, um sich die Genehmigung für die Installation neuer Variotafeln zu holen, eines Herzstücks des Verkehrsleitsystems. Wenn man in der Fußballe-

sprache bleiben will, dann sind sie so etwas wie Führungsspieler, die auf dem Platz das verlängerte Sprachrohr des Trainers darstellen, den anderen vorgeben, was der Coach gerade für richtig hält, um erfolgreich zu sein. Diese elektronischen Tafeln zeigen den Verkehrsteilnehmenden wichtige Informationen zu Staus, Unfällen oder Um-

leitungen. „Die neuen Variotafeln bieten mehr Platz, mehr Flexibilität. Hoffentlich stehen sie bis zur EM. Da sieht man, wie viel Planungszeit es für so eine Maßnahme braucht.“

Fünf Partien gehen in Stuttgart über die Bühne. Der Matchplan der IVLZ an Spieltagen sieht dann zum Beispiel vor, dass die Variotafeln auf die Sperrung der Mercedesstraße für den Verkehr ab dem Cannstatter Wa-

sen hinweisen. Rund ums Stadion wird es einen Sicherheitskreis mit einem Radius von etwa einem Kilometer geben. Auch Zufahrten im Bereich Arena werden dicht sein. In der Innenstadt wird es im Großraum Schloss-, Karls-, Markt- und Schillerplatz eng werden, weil dort die Fanzonen eingerichtet sind. „Es werden immer mal wieder kurzfristige Sperrungen und Umleitungen nötig sein. Anders geht es nicht“, sagt Thomas. >

„Heute gibt es andere Anforderungen als 2006“



Da kommt Fußballstimmung auf Die Stuttgarter Stadtbahn im UEFA-Design

Am schnellsten geht's mit der Bahn

Thomas spielt jetzt einen langen Ball. Der fliegt vom Schaltraum der IVLZ zum Gebäude der „in. Stuttgart“, die ebenfalls in der Mercedesstraße in Bad Cannstatt angesiedelt ist, nur wenige Meter entfernt. Dabei handelt es sich um die Veranstaltungsgesellschaft, die unter anderem für die Organisation der Fußball-EM in der Landeshauptstadt zuständig ist. Dort gibt es zwei Denker und Lenker, sie bilden ein kompaktes Mittelfeld, dem nichts entgeht, was auf dem Platz passiert. Die Rede ist von Dirk Kreidenweiß, Teilprojektleiter Mobilität, und Thomas Pollak. Letzterer ist als Gesamtprojektleiter der EM in Stuttgart eine Art Kapitän, ohne den nichts läuft. Im Gespräch mit dem ADAC spielt das Mittelfeld-Duo immer wieder Doppelpass. Später werden die beiden auch noch einen Kollegen einwechseln, um alle Fragen zu klären.

Zunächst geht es um den öffentlichen Nahverkehr, dem eine tragende Rolle zukommt.

„Ziel ist es, dass 80 Prozent der Fans mit dem ÖPNV zum Stadion fahren“, sagt Kreidenweiß. „Rechnerisch kriegen wir das



„

Ziel ist es, dass 80 Prozent der Fans mit dem ÖPNV zum Stadion fahren

„

Dirk Kreidenweiß,
Teilprojektleiter Mobilität

auf der Schiene hin.“ Man habe sich gegen Bus-Shuttles entschieden, weil S- und Stadtbahnen „weniger stör anfällig“ seien und nicht mit Autos um denselben Platz auf der Straße konkurrierten. „Die Betriebszeiten der Bahnen werden verlängert, die Taktfrequenz erhöht.“

Parallel habe man ein attraktives Angebot für Radfahrende geschaffen. Sie profitierten von einem speziellen Servicepaket: Auf dem Parkplatz P 10 am Cannstatter Wasen entsteht ein eingezäunter Stellplatz für etwa 600 Räder. Wer sein Mountain- oder E-Bike abstellt, erhält eine Marke für die Abholung nach dem Spiel. „Der Platz ist sicher, bewacht und ausgeleuchtet.“ Das i-Tüpfelchen sei eine Service-Infrastruktur mit Werkzeug und Lademöglichkeit für Akkus. Es sollen sogar Techniker vor Ort sein, die das Rad wieder fit machen, wenn mal eine Bremse schleift oder eine Kette streikt. Auch in der Innenstadt bei den Fanzonen sind nach den Worten von Kreidenweiß

drei dieser Stationen für insgesamt 400 Räder geplant.

Fotos: SSB; in.Stuttgart

Schottland bringt die meisten Fans mit

Vom Radl-Parkplatz aus spielt Kreidenweiß nun einen Rückpass auf seinen Kollegen Thomas Pollak. Rückpass, weil wir die Zeit wieder ein Stück zurückdrehen, erneut auf die WM 2006 blicken. Damals seien Fans aus aller Welt nach Deutschland gekommen. Die Zuschauer mussten oft weite Wege aus ihren Heimatländern auf sich nehmen, um ihre Mannschaft anzufeuern. „Bei der EM ist das ja ganz anders. Da sind ganz viele Nachbarländer dabei.“ Fans könnten sich auch spontan entscheiden, die Reise aus Slowenien, Dänemark oder Ungarn nach Stuttgart anzutreten. Daher sei es überhaupt nicht möglich, Schätzungen abzugeben, wie viele Menschen die Landeshauptstadt während des Turniers besuchen. Gleichwohl sei man bestrebt, so viele Informationen über die Fangruppen einzuholen wie möglich. „Wir müssen wissen, wie die Fans ticken. Wie reisen sie an? Sind Fanwalks geplant?“

Aus diesem Grund nun die angesprochene Einwechslung: Christian Eisenhardt kommt ins Spiel. Auch er trägt das Trikot der „in.Stuttgart“, ist dort Abteilungsleiter für Eigen- und Sonderveranstaltungen. Anfang des Jahres war er bei einem Treffen in Frankfurt. Die teilnehmenden Nationen hatten Funktionäre und Fanvertreter geschickt, um einen Austausch mit den Gastgeber-Städten der EM zu ermöglichen. Als Offensivkraft der „in.Stuttgart“ spielte Eisenhardt unter anderem bei den Schotten vor, die in Stuttgart auf die Ungarn treffen. „Die wollen mit vielen Menschen kommen. Da geistern Zahlen herum, die die 50.000 überschreiten könnten.“

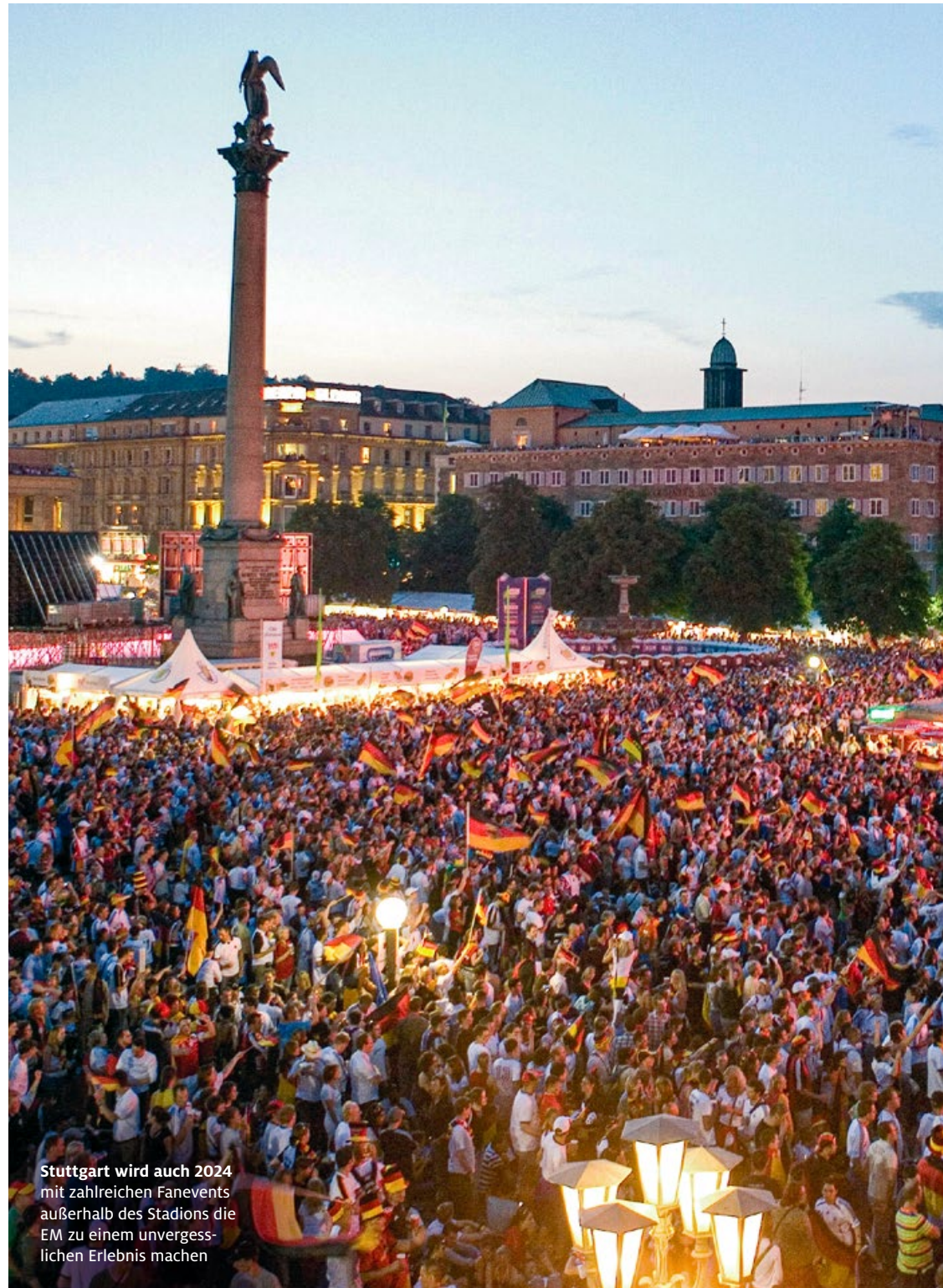
In den Gesprächen ging es auch darum, ob Fanwalks angedacht sind. Ein gestandener Stürmer wie Eisenhardt geht natürlich gut vorbereitet in so ein Gespräch. Er zeigte Konzepte auf, wo die Fans im Fall der Fälle Aufstellung nehmen könnten, um gemeinsam zum Sta-



Thomas Pollak Zu seinen Aufgaben gehört auch, dass alle zur rechten Zeit am rechten Ort sind

dion zu ziehen. Als Sammelpunkt ist etwa der Stadtgarten angedacht. Auch der Schlossgarten käme infrage. Darüber hinaus interessiere sich Stuttgart als Gastgeber natürlich dafür, wie und wann die Fans anreisen, wie lange sie bleiben, wo sie übernachten. Eisenhardt hat den Fanverbänden entsprechende Hausaufgaben mit auf den Weg gegeben, Fragebögen, in denen solche Dinge erläutert werden sollen. Erste überraschende Erkenntnisse gebe es schon. Die Vertreter Sloweniens hätten zum Beispiel darauf aufmerksam gemacht, dass ihre Fans große Anhänger des Campingsporturlaubs seien. Bei der Tour de France würden Tausende Slowenen ihren Radstars mit dem Wohnmobil folgen. >

Foto: in.Stuttgart



Fotos: Stuttgart-Marketing; Frank Eppler

Und wer wird gewinnen?

Eisenhardt spielt jetzt den finalen Pass auf Mittelfeld-Motor Pollak, der erklärt, wo und wie die „in.Stuttgart“ weitere Infos über das Reiseverhalten der Fans einholt. Man stehe in Kontakt mit den Flughäfen und der Deutschen Bahn, um zu erfahren, wann welche Anhänger auf dem Luftweg eintreffen, wie viele Sonderzüge nach Stuttgart fahren. Und dann gibt es ja noch große internationale Communities, die in und um Stuttgart leben. „Wo werden die feiern, wie werden die feiern?“ Wer hat überhaupt viel Grund zum Feiern? Pollak ist sich sicher, dass ganz am Ende die deutsche Mannschaft die Nase vorn haben wird. „Das wäre die Krönung.“

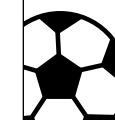
» Noch mehr EM

Weitere EM-Geschichten

aus Stuttgart und aktuellste Infos rund um die Verkehrssituation während der Spiele gibt es auf adac.de/wuerttemberg

Stuttgart – Die ganze Stadt ein Stadion

Alle Infos rund um die Fanzonen und EM-Events:



stuttgart.de/uefaeuro2024



Start in die neue Saison

Das ADAC Fahrradturnier

Beim ersten baden-württembergischen Fahrradturnier traten Anfang dieses Jahres rund 150 junge Radlerinnen und Radler im Alter von 8 bis 15 Jahren in der Herrenberger Ammertalhalle gegeneinander an. Die Gewinnerinnen und Gewinner aus den regionalen Turnieren lieferten sich einen spannenden Wettbewerb auf einem herausfordernden Hindernisparcours. Der Spaß- und der Lernfaktor waren dabei gleichermaßen hoch. Über 5500 Kinder und Jugendliche haben 2023 in Baden-Württemberg an ADAC Fahrradturnieren teilgenommen. Für Kinder ist das Fahrrad das erste und wichtigste Verkehrsmittel, daher ist regelmäßige Praxis entscheidend und das gezielte Training im Parcours kann im Straßenverkehr Leben retten.

Die neue Saison ist eröffnet und Schulen und Veranstalter aus der Region, die Fahrradturniere durchführen möchten, können sich an die Abteilung Verkehr & Umwelt des ADAC Württemberg unter T 0711 280 01 51 oder an die Abteilung Verkehr, Technik & Umwelt des ADAC Südbaden unter T 0761 368 82 32 wenden. Die Materialien für ein Fahrradturnier werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Fahrzeug-check mobil und im ADAC Prüfzentrum

Vorbeugen ist besser als Pannen beheben.

Deshalb bietet der ADAC sowohl im ADAC Prüfzentrum Stuttgart als auch beim Mobilen Prüfdienst einen Check der wichtigsten Fahrzeugfunktionen.

➤ **Anmeldung für den Check beim ADAC Prüfzentrum in Stuttgart:** T 0711 28002103 (Mo. - Fr., 8 - 18 Uhr), technik@wtb.adac.de

➤ **Alle Standorte und Termine für den Mobilen Prüfdienst gibt es unter** adac.de/mobilerpruefdienst

Sommer 2024
Baden-
Württemberg

AKTUELLES

Wir sind für Sie da – Ihr ADAC



Als ADAC Mitglied erhalten Sie in den **ADAC Geschäftsstellen** und **Reisebüros** alle Leistungen und Services, die Ihnen der Club bietet.



» Telefonisch: **0800 510 1112** kostenlos; Montag bis Samstag von 8 bis 20 Uhr



» Ihren Ansprechpartner vor Ort finden Sie unter www.adac.de/vorort



Die ADAC Straßenwacht ist für Sie im Einsatz und leistet Pannenhilfe für havarierte Mitglieder. Wer bei einer Panne Hilfe benötigt, kann sich auf verschiedenen Wegen an den ADAC wenden:

- » per App (kostenfrei im Google Play und im App Store)
- » per Telefon im Inland: **089 20204000**
- » per Telefon im Ausland: **+49 89 222222**
- » per Handy: **222222** (Verbindungskosten je nach Netzbetreiber/Provider)

Foto: Aurelius Maier

THEMA: Fermentation

Die Zukunft der Medizin

Gesund durch das Wunder der Fermentation!



Bereits 5.000 Jahre vor Christi Geburt nutzten Menschen in Babylon die Kunst der Fermentation, um Lebensmittel länger haltbar zu machen und zu konservieren. Was man damals noch nicht wusste: Lebensmittel und Arzneipflanzen werden so nicht nur wirksamer, weil sich die körperliche Aufnahmefähigkeit verbessert, es entstehen auch völlig neue Wirk- und Inhaltsstoffe von unglaublich gesundheitlichem Wert! Ein sehr gutes Beispiel ist Curcuma.

In weit über 5.000 Studien wurde die Wirkung von Curcumin zu unzähligen Krankheiten bestätigt.

Doch die neueste Studie lässt Mediziner auf der ganzen Welt aufhorchen: Verglichen wurden herkömmliche Curcuma und die fermentierte Super-Curcuma. Was die Studie ans Tageslicht brachte, ist unglaublich! Bisher kannte man 84 Curcuminole!

Doch fermentierte Super-Curcuma hat sagenhafte 115 Curcuminole! (Xiang, Xingliang, et al.2020)

Doch die Studie brachte noch eines ans Tageslicht. Liegt die Bioverfügbarkeit bei herkömmlicher Curcuma bei gerade mal einem Prozent, ist fermentierte Super-Curcuma zu 97,93 % bioverfügbar! Das stellt alles in den Schatten, was die Wissenschaft bisher über Curcuma wusste! Die WHO empfahl bisher die Einnahme von 3 Gramm Curcuma pro Tag! Viele Studien wurden mit 8 Gramm täglich durchgeführt! Wenn man jedoch weiß, dass davon bisher nur 1 %, also 80 mg, im Körper überhaupt ankommt! Welche Wunder können dann 700 mg der Super-Curcuma bewirken, deren Wirkstoffe zu 97,93 % in der Blutbahn ankommen? Curcuma galt schon seit Jahrtausenden als traditionelle Medizin zur Behandlung von altersbedingten Krankheiten!

Doch diese fermentierte Super-Curcuma entfaltet erst die volle Wirkung der Curcuminole! Anders als viele Heilpflanzen wirkt Curcuma

unspezifisch und ganz gezielt entzündlich im Körper (Universität Saarland 2016). Dadurch hilft Curcuma nicht bei nur einer Krankheit! Sie hilft bei allen entzündungsbedingten Erkrankungen! War Curcuma bisher nur schlecht für den Körper zu verwerten, gelangen durch die Fermentation nun endlich 97,93 % der Wirkstoffe in das Blut! Ganz ohne Zusätze. Von der EFSA (European Food Safety Authority) offiziell bereits im Jahr 2010 bestätigt: Curcuma kann bedenkenlos täglich eingenommen werden!

Curcuma ist bereits die Königin der Heilpflanzen! **Doch erst die Fermentation macht Curcuma zur Super-Curcuma!** Mit 115 Curcuminoiden hat sie 31 mehr als herkömmliche Curcuma! Und das bei 97,93 % Bioverfügbarkeit!

Es gibt gar nicht das EINE Curcumin! Es gibt 115 Curcuminole! Aber nur fermentierte Curcuma hat das Potenzial zur Super-Curcuma!

Vergessen Sie die Mythen, ein wenig Fett oder Piperin (Pfeffer) würde die Bioverfügbarkeit von herkömmlicher Curcuma verbessern! Die Effekte sind minimal! Erst die Fermentation macht normale Curcuma für den Körper zum Superhelden!

Millionen leidender Menschen weltweit kann endlich geholfen werden! Die Liste der Einsatzmöglichkeiten ist lang!

Durch Studien abgesichert und bestätigt ist: Magen-Darmtrakt-Wirkung, Linderung von Gallenblasenentzündung, Reizdarm-Syndrom, Magen- und Duodenalgeschwüren, Fettstoffwechselstörung, Diabetes mellitus. Behandlung von entzündlichen Erkrankungen in Darm, Bauchspeicheldrüse und Auge sowie bei rheumatoider Arthritis, Psoriasis. Und die Liste wird mit jeder Studie länger und länger.

Unser Tipp:

Leserinnen und Leser dieser Zeitschrift können zum Vorzugspreis fermentierte Curcuma exklusiv hier beziehen.

Sie erhalten eine Monatspackung **Fermentura® CURCUMA+** mit 30 Kapseln (Nahrungsergänzungsmittel · 24,9 g (801,20 €/kg) · Art.-Nr. **179-030-9**) zum Vorzugspreis von nur je 19,95 € (UVP: 79,95 €).

Bestellen Sie Fermentura® CURCUMA+ Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr und samstags und an Feiertagen von 8.00 bis 16.00 Uhr unter der kostenlosen Nummer **0800 / 90 70 50 44**. (KOSTENLOS aus dem deutschen Festnetz). Nennen Sie bitte folgende Vorteilsnummer:

79J.01

Sie erhalten **Fermentura® CURCUMA+** PORTOFREI und mit 60-tägigem Rückgaberecht. Darüber hinaus geben wir Ihnen bei AuraNatura® auf alle bezahlten Produkte eine **365-Tage-Geld-zurück-Garantie!** Sollten Sie mit einem unserer Produkte nicht zufrieden sein, erhalten Sie bei Retoure von diesem den hierfür entrichteten Kaufpreis zurück.

Das ist Kaufen ohne Risiko.

Es gelten unsere Datenschutzerklärung und AGB unter www.auranatura.de. Schriftliche Anforderung möglich. Ihr Vertragspartner: AN Schweiz AG, Leubnerstrasse 6, CH-8280 Kreuzlingen. Druckfehler/Irrtum vorbehalten. Die Lieferung erfolgt aus Deutschland.

Verlangen Sie in Ihrer Apotheke ausdrücklich nach Fermentura® CURCUMA+ von AuraNatura®!

Erhältlich in Ihrer Apotheke:
30 Kapseln
(PZN: 18017389)

Nahrungsergänzungsmittel



FRAGEN?

www.auranatura.de oder rufen Sie an:
Tel.: 0800 / 90 70 50 44

160 Länderspiele für Deutschland

Oliver Brannath ist immer live im Stadion, wenn Kimmich und Co. spielen. Dabei geht es dem Karlsruher nicht nur um Fußball. Er knüpft Kontakte zu den Einheimischen und landet auch mal in einem armenischen Wohnzimmer

Text: Christian Schreiber

Früher hat Oliver Brannath alles in einem Büchlein festgehalten. Wie er als kleiner Junge mit den Fußballern des Karlsruher SC jubelte. Alle Spiele hat er dokumentiert, denn irgendwann war es nicht mehr möglich, sich an jede Begegnung zu erinnern. Heute gibt es dafür eine App, und wenn der 54-jährige draufklickt, dann öffnet sich sein Fußballleben: Mehr als 1700 Spiele hat er besucht, dabei knapp 60 Länder bereist. 500 unterschiedliche Plätze und Stadien sind darin verzeichnet und fast 160 Länderspiele der deutschen Nationalmannschaft, bei denen Brannath in der Kurve war, um damals Völler und heute Füllkrug anzufeuern.

Egal ob Freundschaftsspiel in den USA oder WM-Finale in Rio, Brannath hat seine eigene Zeremonie, sein eigenes Ritual, die eigenen Glücksbringer. Im Stadion trägt er eine weiße Deutschlandjacke und einen Schal, den er sich 1996 vor dem EM-Finale gekauft hat. Mit dabei ist immer die 1986 selbst gebastelte schwarz-rot-goldene Fahne. Er schwenkt sie, sobald die Nationalhymne erklingt. Oft reist er schon am Vortag an, denn da finden die Freundschaftsspiele des Fanclubs der Nationalmannschaft statt. Dann steht Brannath ausnahmsweise selbst auf dem Platz und wehrt als Außenver-



Der Fußball schenkt mir Erlebnisse, die ich sonst niemals hätte

teidiger die stürmenden Fans des morgigen Gegners ab. „2023 war ein schlechtes Jahr für uns. Fünf Spiele verloren, nur eins gewonnen.“

Das passt irgendwie zur Lage der deutschen Elf um Antonio Rüdiger und Joshua Kimmich. „Seit dem Sieg 2017 beim Confed Cup geht es eigentlich nur bergab.“ Er klingt enttäuscht, wenn er über das deutsche Team spricht, und das hängt nicht nur mit den Ergebnissen zusammen. „Ich kann mich nicht erinnern, wann es die letzte Autogrammstunde gab.“ Bei Tur-

Foto: privat

Fotos: privat; Jörg Donecker

nieren sei die Mannschaft maximal abgeschottert. Er verbucht es schon als Erfolg, dass es seine Frau und die beiden Töchter 2010 bei der WM in Südafrika kurz mal auf die Toilette des Mannschaftshotels schafften. „Klar ist heute die Gefahr für einen Anschlag groß. Aber an die Spieler kommt man überhaupt nicht mehr ran.“ Die WM in Katar hat er boykottiert. „Es geht nur noch um Macht, Einfluss und Geld.“

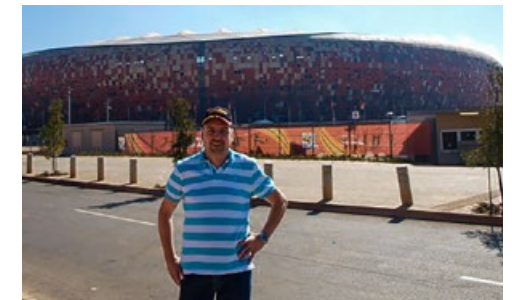
Da stellt sich die Frage, warum er trotzdem immer wieder ins Auto, in den Zug, in den Flieger steigt und Tausende Euro in die Hand nimmt, um der Nationalmannschaft hinterherzureisen und auch andere Spiele in aller Welt zu besuchen, bei denen er nicht einmal die Namen der Torhüter aussprechen kann oder die Torquote der Stürmer kennt. Die Antwort findet sich in einem Wohnzimmer in Armenien, sie liegt in einem großen Stadion in Nordkorea und in einem Armenviertel in Brasilien. „Der Fußball schenkt mir Erlebnisse, die ich sonst niemals hätte.“ Fremde Menschen werden zu Freunden. Das, was man dem Sport im Großen immer nachsagt, das Verbindende, erlebt Brannath im Kleinen.

Also ab ins armenische Wohnzimmer, das zugleich ein Restaurant ist. Eine ältere Frau serviert erst das Essen, später schmettert sie eine Arie, sie war mal Opernsängerin. „Das war so eine tolle Begegnung.“ In Rio besucht der Karlsruher eine Favela, in der ein Hallenturnier stattfindet. „Drei gegen drei, Argentinien gegen Brasilien, und alles freundschaftlich, friedlich. Das sind einzigartige Momente.“ In Nordkorea geht es nur darum, exotische Partien zu sehen. Zum ersten Mal erlebt Brannath eine Anstoßzeit um neun Uhr morgens. Auf dem Platz: Werksmannschaften, die zum Betriebssport verpflichtet sind. „Auch das muss man mal gesehen haben.“

Die nächsten Reisen gehen nach München, Stuttgart und Frankfurt. Vorrundenspiele der Deutschen. Macht drei weitere Länderspielpunkte für Brannath. Ob es mehr werden bei dieser Heim-EM? „Ich hoffe, dass wir mindestens ins Viertelfinale kommen. Für mehr wird's nicht reichen.“



Zu Besuch auf der Grünen Insel, beim Irland-Qualifikationsspiel



Oliver Brannath vor dem Stadion in Johannesburg, Südafrika



Im Jahr 2017 beim Confed Cup in Russland



Die weiße Deutschlandjacke gehört zu seinem Fußballritual



Autokorso, Fahnenmeer und Hupkonzerte – was ist erlaubt?

Wir haben nachgefragt bei Holger Bach, Verkehrsexperte beim ADAC Württemberg

Fahnen, Fans und Feiern gehören natürlich zum Fußball dazu, aber Fanliebe hat im Straßenverkehr auch ihre Grenzen. Streng genommen und laut Straßenverkehrsordnung (§ 30) sind unnötiger Lärm und unnützes Hin- und Herfahren verboten. Bei Ausnahmeereignissen zeigt sich die Polizei aber oft kulant. Klare Grenzen werden allerdings bei der eigenen und der Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer gezogen: Dazu gehört zum Beispiel das Hinauslehnen aus dem Auto während der Fahrt und auch Anschnallpflicht und Vorfahrtsregeln behalten immer ihre Gültigkeit.

Wer sein Auto mit Fahnen schmücken will, sollte ein paar wichtige Punkte beachten: Die Sicht darf nicht eingeschränkt sein und die Fahnen sollten sicher und stabil angebracht werden. Bei den kleinen Fähnchen, die im Seitenfenster eingehakt werden, kann es bei ca. 50 km/h dazu kommen, dass die Halterung bricht. Deshalb sollten diese Fahnen vor der Auffahrt auf die Schnellstraße abgenommen werden. Besonders wichtig – und man kann es leider nicht oft genug sagen: kein Alkohol am Steuer. Für ein sicheres und ungetrübtes Fußballvergnügen für alle.

14. Juni ist **Anpfiff zur Fußball-EM** – wir haben ein paar Zahlen zum Warmlaufen

Da werden Erinnerungen wach:

100-jähriges Jubiläum

im Fußballjahr, feiert das Unternehmen Tipp-Kick aus Schwenningen, mit seinen legendären Tipp-Kick Fußballfiguren.



Mit 12 zu 4 Stimmen

wählte das UEFA-Exekutivkomitee Deutschland zum Austragungsort für die Fußball EM 2024.



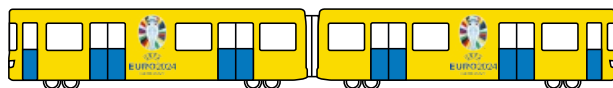
Wow: 250.000 Menschen

werden an den Spieltagen in Stuttgart erwartet.



6,5 Millionen Euro

werden von der Landeshauptstadt Stuttgart in die Sicherheit der MHP-Arena und umgebende neuralgische Punkte investiert.



Fußballstimmung beim ÖPNV in Stuttgart:

3 Straßenbahnen und ein E-Bus werden im UEFA-Design schick gemacht.

Quellen: stuttgarter-zeitung.de; tourismus-bw.de; Wikipedia, vvs.de

Illustration: ADAC Württemberg Foto: Aurelius Maier



Infos und Buchung unter:
adac.de/sicherheitstraining,
T 0800 5 12 10 12 oder bei
Ihrem ADAC vor Ort.

Mit Sicherheit das richtige Geschenk!

Gutscheine für ein **ADAC Fahrsicherheitstraining**

Verschenken Sie einen erlebnisreichen Tag auf den ADAC Trainingsanlagen in Baden-Württemberg. Ganz gleich ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder alter Hase:

Hier findet jeder das richtige Training!

ADAC



Vorrunden-Aus oder Endspiel?



Niko Kappel

Der sympathische Sportler ist nicht nur im Kugelstoßring anzutreffen, er vertritt in diesem Jahr auch die Host City Stuttgart als EM-Botschafter.

„Eine Europameisterschaft im eigenen Land ist, das kann ich als Sportler bekräftigen, immer etwas ganz Spezielles. Die Stimmung der Fans, die Atmosphäre im Stadion und die Euphorie im Land werden das Team sicherlich beflügeln. Und die Mannschaft wird die Vorbereitungszeit sicher optimal genutzt haben, um mit Selbstvertrauen und Feuer ins Turnier zu gehen.“

Elisabeth Seitz

Die 25-fache Deutsche Meisterin startet für den MTV Stuttgart. Sie möchte als EM-Botschafterin Sportarten und Menschen zusammenbringen.

„Uns erwartet ein großes Fußballfest. Neben meiner Leidenschaft fürs Turnen bin ich ein großer Fußballfan und oft bei den Heimspielen des VfB Stuttgart im Stadion. Als Botschafterin der Host City Stuttgart freue ich mich auf die UEFA EURO 2024 und natürlich auf das Spiel unserer Nationalmannschaft in Stuttgart gegen Ungarn. Ich bin zuversichtlich, dass unser Team weit kommt. Mit den Fans im Rücken kann es bei dieser Heim-EM bis ins Finale kommen.“

Christoph Sonntag

Der Kabarettist und Fußballfan wirft gerne einen satirischen Blick auf die Republik und auf den Fußball.

„Puh! Seit Wochen schlafe ich schlecht, weil ich wusste, dass mich bald jemand fragen wird, wie ich denn die Chancen unserer Elf bei der EM einschätze. Einer, der schon zweimal durch die Führerscheinprüfung gefallen ist, geht mit einem ganz speziellen Gefühl in den dritten Versuch. So geht es mir auch nach den Schlappen, die hinter uns liegen. Deshalb, ganz ehrlich, Leute, ich rechne mit dem Schlimmsten. Und ich hoffe auf den VfB-Effekt: die große Überraschung und das Endspiel! Tschlaaaaand!!“

Fotos: TomWeiler_24passion; in Stuttgart/Marc Schäfer; Christoph Sonntag

Schottland, Ungarn und die Schweiz, das müsste zu schaffen sein. Doch bereits im Achtelfinale könnte es eng werden. Das Vertrauen in die Fußballnationalmannschaft ist angeschlagen. Aber die Fußballgeschichte lehrt uns: „Der Ball ist rund und ein Spiel dauert 90 Minuten.“ Wir haben mal ein paar bekannte Gesichter aus der Region und unsere beiden EM-Botschafter für die Host City Stuttgart gefragt, wie sie die Chancen für Deutschland einschätzen



Theresa Merk

Die 34-jährige Cheftrainerin des Frauen-Bundesliga-Teams des SC Freiburg ist eine der wenigen Trainerinnen im Profi-Fußball.

„Ich habe derzeit das Gefühl, dass alles passieren kann. Zuletzt gab es supergute Spiele, aber auch Partien, die eher schwierig waren. Der eine oder andere Spieler konnte sich zuletzt mehr in den Fokus spielen. Ich würde mir natürlich ein Sommermärchen wünschen und hoffe, dass die Nationalmannschaft weit kommt. Das würde bedeuten, dass man auch wieder mehr Leute erreicht, dass sich das Image verbessert und dass die Nähe zum Publikum wiederhergestellt wird.“

Fotos: SC Freiburg; @achimkeil; Britt Schilling; VfB Stuttgart 1893 AG/Dennis Kupfer

The Brothers

Die Mitglieder der Freiburger Rockband The Brothers (oben: Coco Buchholz, Tilo Buchholz, unten: Lorenz Buchholz, Roby Scheffert) haben die Stollenschuhe früh gegen E-Gitarren eingetauscht. 1993 durften sie beim 2. Liga-Heimspiel des Sport-Clubs Freiburg vor und mit den Fans im Stadion den ersten Aufstieg der Mannschaft feiern.

„Als Turniermannschaft und mit dem Heimbonus überstehen wir die Vorrunde bestimmt. Was danach kommt, bestimmen das Losglück und die Magie des Moments. Die Vier am Ende bringt uns vielleicht zusätzliches Glück – nach 1954, 1974 und 2014!“

Jana Beuschlein

Die Entscheidung für den VfB war für die 28-jährige Jana Beuschlein, Kapitänin der VfB-Frauen, eine Herzensangelegenheit. Die gebürtige Wertheimerin wechselte im vergangenen Jahr vom 1. FC Köln zum VfB und bringt Bundesliga- und DFB-Pokal-Erfahrung mit.

„In unserer Nationalmannschaft steckt mehr, als sie zuletzt gezeigt hat. Wenn das Team gut zusammenfindet, von den eigenen Fans im eigenen Land getragen wird und Chefcoach Julian Nagelsmann bis zum EM-Start einen guten Spirit schafft, kann sie etwas erreichen. Man muss der Mannschaft vertrauen und ihr Zeit geben. Mit dem richtigen Flow und etwas Spielglück kann sie weit kommen – vielleicht sogar bis ins Halbfinale.“

Sicher mobil mit dem Pedelec

Neue Termine für die ADAC Pedelec-Fahrsicherheitstrainings

Immer mehr Menschen steigen auf ein Pedelec um. Kein Wunder, denn die Räder mit dem eingebauten Rückenwind bieten ein neues, kraftsparendes Erlebnis. Viele Menschen unterschätzen die Geschwindigkeit und das Gewicht der elektrischen Fahrräder. Beides sorgt unterm Strich für ein anderes Fahrverhal-

ten, das sorgfältiges Handling und vorausschauende Fahrweise erfordert. Nicht nur Neulinge sollten sich deshalb etwas Zeit nehmen, um sich auf das veränderte Fahrgefühl einzustellen. Bei einem ADAC Pedelec-Fahrsicherheitstraining können die Teilnehmenden unter professioneller Anleitung die Grenzen eines Pedelecs austesten und erlernen dabei nützliche Fahrtechniken, die

sich leicht in der Praxis anwenden lassen. Neben Koordinations- und Reaktionsübungen stehen in den gut dreistündigen Kursen Anfahren, Bremsen, Ausweichen und das Verhalten in herausfordernden Verkehrssituationen im Mittelpunkt.

Termine für Südbaden:

ADAC Fahrsicherheitsgelände in Breisach: 18.6.2024, 17.9.2024 und 15.10.2024, jeweils 9.30 - 12.30 Uhr

> Infos und Anmeldung:
T 0761 368 82 31
und adac-verkehr@sba.adac.de

Kommende Termine für Württemberg:

8.6., 9 Uhr und 14 Uhr,
Mühlacker (RKV Lomersheim)
14.6., 14 Uhr, Stuttgart
12.7., 14 Uhr, Stuttgart

Anmeldung und
weitere Termine
für die Region
Württemberg



Fotos: Pressefoto Kaufmann & Kaufmann

8. und 9.
November
2024

40. ADAC Supercross Stuttgart

Haaaaalllloooo, Stuttgart!

Das ADAC Supercross Stuttgart ist wieder da und diesmal in einer spektakulären Jubiläumsausgabe. Die nationalen und internationalen Stars kehren zurück auf die Rennstrecke, um sich einen packenden Kampf um den Titel zu liefern. In seiner 40. Ausgabe erwartet die Zuschauer eine Show, die Fans und Halle zum Beben bringt, und eine herausfordernde Rennstrecke, auf der Helden geboren werden. Dies und mehr beim 40. Jubiläum des ADAC Supercross in der Stuttgarter Schleyer-Halle.

Das Jubiläum live erleben und
jetzt Karten sichern!

ADAC Mitglieder erhalten 10 % Rabatt
auf Tickets der Kategorie Silber:
T 0711 280 01 36 oder in den
ADAC Geschäftsstellen.

> Infos und Tickets
unter: supercross-stuttgart.de



Auf nach Disneyland® Paris Fahren Sie in eine Welt voller Zauber

Ein Aufenthalt im Disneyland® Paris mit seinen zwei Disney® Parks schenkt seinen Gästen einzigartige Erlebnisse, Emotionen pur und zauberhafte Erinnerungen. Diesen Sommer bietet das Resort besondere Highlights für die gesamte Familie: Noch bis zum 30. September 2024 feiert Disneyland® Paris die farbenfrohe Disney Symphony of Colours. Die neue Tagesshow A Million Splashes of Colour mit Micky und vielen weiteren Disney und Pixar Figuren begeistert mit Musik, Tanz und bunten Farben. Bei der Disney Electrical Sky Parade zaubern vor der Abendshow mehr als 500 Drohnen leuchtende Paradowagen in zauberhaften Farben in den Sternenhimmel. Nach einem aufregenden Tag in den Parks bieten die vielen Disney Hotels einzigartige Vorteile und Disney Zauber rund um die Uhr. Planen Sie jetzt Ihren zauberhaften Aufenthalt und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Familienaufenthalt für vier Personen im „Disney Hotel New York – The Art of Marvel“ inklusive Frühstück sowie Mittag- und Abendessen* (zwei Übernachtungen und drei Tage Eintritt in beide Disney® Parks im Gewinnpaket enthalten).

*Ohne Anreise



> Jetzt mitmachen und gewinnen unter
adac.de/suedbaden

Termine

FREIBURG SCHAUINSLAND
KLASSIK

Die jährlich stattfindende Oldtimerallye in und um Freiburg ist ein Highlight für Liebhaber historischer Automobile.

Nennschluss: 15.6.2024
Teilnahmegebühr: 800 Euro inkl. MwSt.

> Anmeldung und Infos: schauinsland-klassik.de, T 0761 368 82 41 und klassik@sba.adac.de

2./3.8.2024

ALB EXTREM & MRSC
Ottenbach e. V.
am 30. Juni 2024

Das ALB EXTREM feiert in diesem Jahr 40. Jubiläum. Erwartet werden bis zu 3000 Radfans, die eine der fünf traumhaft schönen Strecken wählen können. Die Routen sind zwischen 90 und 300 km lang und führen entlang des Albtraufs.

> Infos und Anmeldeöglichkeiten unter: albextrem.de

ADAC Camper des Jahres
am 20. Juli 2024

Der ADAC sucht den Camper des Jahres 2024: Wer sein Wohnmobil in jeder Situation sicher beherrscht, ist herzlich eingeladen, bei der südbadischen Vorrunde mitzumachen.

> ADAC Fahrsicherheitsanlage, Zum Verkehrsübungsplatz 3, 79206 Breisach am Rhein. Anmeldung und Infos unter: adac.de/camper-des-jahres
Anmeldeschluss: 30. Juni 2024

Das Brezel Race 2024
am 15. September 2024

Das beliebte Brezel Race geht in die nächste Runde: Ob lange oder kurze Strecke – es wird wieder auf gesperrten Straßen und bei toller Atmosphäre durch Stuttgart und die Region „gebrezelt“.

> Infos und Anmeldeöglichkeiten unter: brezelrace.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Präsidium des ADAC e.V.,
Hansstraße 19,
80686 München,
T 089 767 60,
E-Mail adac@adac.de

Redaktionsleitung
Melanie Hauptvogel
(V.i.S.d.P.),
ADAC Württemberg,
Am Neckartor 2, 70190 Stuttgart;
Claudia Ploh,
ADAC Südbaden,
Am Predigertor 1, 79098 Freiburg

Redaktion
Melanie Hauptvogel, Claudia Ploh,
Christian Schreiber, Elisabeth Wolf

Illustration
Marc Stabauer

Produktion
storyboard GmbH,
Wiltrudenstraße 5, 80805 München

Verlag
BurdaVerlag GmbH,
Arabellastraße 23, 81925 München,
T 089 925 00,
E-Mail anfrage@burda.com

Anzeigen
BCN Brand Community Network GmbH,
Arabellastraße 23, 81925 München.
Es gilt die aktuelle Preisliste, siehe brand-community-network.de
Head of Publisher Management:
Meike Nevermann
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katja Lickhardt

Druck
Burda Druck GmbH,
Hauptstraße 130, 77652 Offenburg,
T 0781 84 01,
E-Mail info@burda-druck.de

**Veröffentlichung gem.
Art. 8 Abs. 3 des Bayerischen
Pressegesetzes** Verlag:
BurdaVerlag GmbH, Alleinige
Gesellschafterin: Burda
Gesellschaft mit beschränkter
Haftung. Deren alleinige
Gesellschafterin: Hubert Burda
Media Holding Kommandit-
gesellschaft. Deren persönlich
haftende Gesellschafter sind
Prof. Dr. Hubert Burda,
Verleger, Offenburg, und die
Hubert Burda Media Holding
Geschäftsführung SE.

Foto: Marcel Bächler

ADAC Mitgliederreisen

Weihnachten & Silvester
bei den Big Five*Südafrika:
Zauberhafte Kapregion

15-tägige Soft Adventure-Tour inkl. Flug mit Condor

Auszug der Inklusivleistungen:

- Flug mit Condor in der Economy-Class von Frankfurt nach Kapstadt und zurück inkl. Gebühren
- Flug von Port Elizabeth nach Kapstadt
- Rail & Fly 2. Klasse
- Transfers lt. Reiseverlauf
- 12 x Hotels/Lodges der Mittel- und gehobenen Mittelklasse
- 12 x Frühstück, 5 x Mittagessen, 7 x Abendessen
- Rundreise lt. Reiseverlauf
- Pirschfahrten & Besichtigungsprogramm inkl. Eintrittsgelder

ADAC Mitgliedervorteil:

- Erdmännchen-Safari auf der Buffelsdrift Game Lodge, Fahrt im offenen Geländewagen mit englischsprechendem Ranger sowie Kaffee, Tee und Gebäck

ab 4.195 € p. P. im Doppelzimmer

*Reisetermine: 26.11. - 10.12.24, 24.12.24 - 7.1.25, 18.3. - 1.4.25, 8. - 22.4.25



Beratung und Buchung:

170 ADAC Reisebüros* adacreisen.de/mgr-suedafrika-kapregion ☎ 069 153 22 55 24*

*Reisebürofinder: adacreisen.de/reisebuero *Mo. - Fr.: 9.00 - 19.00 Uhr, Sa. - So.: 10.00 - 18.30 Uhr
Druckfehler, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Veranstalter: DERTOUR, eine Marke der DER Touristik Deutschland GmbH, 51149 Köln



- ★ Bestpreis-Garantie
- ★ 2 Jahre Garantie ohne „Wenn und Aber“
- ★ Schnelle Lieferung
- ★ Höchster Qualitätsstandard
- ★ 30-tägiges Umtausch- und Rückgaberecht

Chiemsee Polo: 2 für 1



2 für 1
UVP*-Preis 99,90
Personalshop-Preis 19,95
-30% für Sie
€ 13.96

Herren Polo

marine	Art.-Nr. 240.619
weiß	Art.-Nr. 240.622
rot	Art.-Nr. 240.635
hellgrün	Art.-Nr. 240.648
türkis	Art.-Nr. 240.651
rose	Art.-Nr. 240.664

IHR PREIS-VORTEIL 86%

30%
Jubiläums-
RABATT*
auf ALLES!

Der 30% Rabatt* gilt auf unser gesamtes Sortiment mit Ihrem Gutschein-Code

D30852

Über 100 Top-Marken und 10.000 Artikel:
Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe,
Sport und Outdoor, Haushalt und Wohnen.

Stubai Herren Funktionsshorts



IHR PREIS-VORTEIL 73%

UVP*-Preis 79,95
Personalshop-Preis 29,95
-30% für Sie
€ 20.96

Herren Funktionsshort

anthrazit	Art.-Nr. 231.448
khaki	Art.-Nr. 231.477
dunkelblau	Art.-Nr. 239.051
beige	Art.-Nr. 239.064

Noch mehr Artikel und Informationen online



Nordcap Trekkingsandalen



UVP*-Preis 59,95
Personalshop-Preis 39,99
-30% für Sie
€ 27.99

IHR PREIS-VORTEIL 53%

Trekkingsandalen

anthrazit	Art.-Nr. 402.255
jeansblau	Art.-Nr. 402.268
sand	Art.-Nr. 402.271

Daniel Hechter 10er Pack Boxershorts



UVP*-Preis 79,90
Personalshop-Preis 29,95
-30% für Sie
€ 20.96

IHR PREIS-VORTEIL 73%

10er Pack Boxershorts

schwarz	Art.-Nr. 261.568
dunkelblau	Art.-Nr. 261.571
grau meliert	Art.-Nr. 261.584

Benetton 10er Pack Socken



UVP*-Preis 39,95
Personalshop-Preis 19,95
-30% für Sie
€ 13.96

IHR PREIS-VORTEIL 65%

10er Pack Socken

anthrazit	Art.-Nr. 261.539
dunkelblau	Art.-Nr. 261.542
schwarz	Art.-Nr. 261.555



www.personalshop.com

1. QR Code scannen
2. Ihr Gutschein-Code **D30852** wird automatisch eingelöst
3. Von 30% Rabatt* profitieren + € 100.000,00 Gewinnchance** wahren



ANZEIGE

UNSERE TOP-MARKEN

UNITED COLORS OF BENETTON.



reusch

CHIEMSEE



SKECHERS
U.V.W.M.

Telefonisch bestellen: **0 69/ 92 10 110**

*Diese Aktion kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden.

**Teilnahmebedingungen unter de.personalshop.com/teilnahmebedingungen-de

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, 14 Tage lang ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag gegenüber der Servus Handels- und Verlags-GmbH schriftlich, telefonisch, per Fax oder per E-Mail an A-6404 Polling in Tirol, Gewerbezone 16, Tel: 069 / 92 10 110, Fax: 069 / 92 10 11 800, office@personalshop.com, zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag, an dem Sie die Waren in Besitz genommen haben. Senden Sie uns die Ware spätestens 14 Tage nach Ihrem Widerruf zurück. Wir gewähren Ihnen neben dem gesetzlichen Widerrufsrecht eine freiwillige Rückgabegarantie von insgesamt 30 Tagen ab Erhalt der Ware, sofern die Ware sich in ungebrauchtem und unbeschädigtem Zustand befindet.
Impressum: Servus Handels- und Verlags-GmbH, Gewerbezone 16, A-6404 Polling in Tirol.